



Datenschutzhinweise Geschäftsorganisation Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Stand: 27.10.2023

Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Finanz Informatik nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang geschäftsrelevanter Vorgänge wie Kundenzusammenarbeit, Anfragen, Beschwerden, Besuch von Liegenschaften, Besuch von Veranstaltungen, Auftragserteilung, Rechnungen usw.

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den unten benannten Verantwortlichen und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zustehenden Rechte informieren. Im Zusammenhang der allgemeinen Geschäftsorganisation werden personenbezogene Daten verarbeitet. Dieses sind im Wesentlichen Kommunikation, Besuchsdokumentation, Veranstaltungen, Poststücke (einschließlich Scannen), Auftragserteilung, In- und Exkasso, Rechnungserstellung und -prüfung, Rechnungswesen, Revision, Recht, Datenschutz, Compliance, Risikomanagement, Öffentlichkeitsarbeit usw.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a.M.

Tel.: +49 69 74329-0
E-Mail: kontakt@f-i.de

Im Folgenden „wir“, „uns“ oder „Finanz Informatik“ genannt.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
z. Hd. Datenschutzbeauftragten
Laatzener Str. 5
30539 Hannover

Tel.: +49 511 5102-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@f-i.de

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen sowie weiteren maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern verarbeiten wir personenbezogenen Daten von Beschäftigten, Geschäftsleitungen, Gremienmitgliedern usw. Wenn Sie uns in bestimmten Fällen Ihre persönlichen Daten mitteilen (z. B. Anmeldungen, Anfragen, Angebote, Rechnungsstellung), bearbeiten wir Ihr Anliegen. Wenn Sie uns beispielsweise eine E-Mail oder Brief senden, dann verarbeiten wir Ihre angegebenen persönlichen Daten (z. B. Namen, Kontaktdaten und Inhalt des Schreibens) ausschließlich für die Prüfung des Anliegens und Korrespondenz mit Ihnen bzw. die Durchführung Ihres Anliegens oder zur Übersendung der erbetenen Unterlagen und Informationen. In einigen Fällen sind wir zur Identifizierung der Person rechtlich verpflichtet. In diesen Fällen fordern wir beispielsweise personenbezogene Daten an, mit deren Hilfe wir Sie ausreichend identifizieren können (z. B. Geburtsdatum). Sofern Sie Besucher sind, erfassen wir Ihren Namen und Kontaktdaten am jeweiligen Empfang.

Die konkrete Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung hängt davon ab, in welchem Zusammenhang und für welchen Zweck wir Ihre Daten erhalten. Hier kommen verschiedene Erlaubnisgrundlagen in Frage.

Teilweise verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Beratungspflicht oder gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Prüfungen, sowie zur Durchführung von gesetzlich notwendigen Kontrollen und gesetzlichen Vorgaben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die jeweilige rechtliche Vorschrift i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Auch verarbeiten wir in einigen Fällen mit „berechtigten Interesse“ zur Abwicklung des Anliegens bzw. der Kommunikation (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Hierunter fallen Daten der Ansprechpartner, Gremienmitglieder usw., die bei Kundenkommunikation erforderlich sind. Auch Dokumentationen von Veranstaltungen durch Bild- und Tonaufzeichnungen und deren Veröffentlichung verarbeiten wir mit berechtigtem Interesse, wenn keine Einwilligung

notwendig ist. Auch fallen Verarbeitungen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, der Anonymisierung, Berichterstattung in Gremien usw. hierunter.

In einigen Fällen werden wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer uns erteilten Einwilligung verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

Prüfen wir Angebote oder bearbeiten wir Abrechnungen usw., erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer vertraglichen Pflicht bzw. vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

3. Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten erhalten wir im Regelfall von der betroffenen Person oder von der Arbeitgebergesellschaft der betroffenen Person. In Einzelfällen werden personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben, wenn dieses rechtlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die obenstehenden personenbezogenen Daten und übermitteln diese im Regelfall nur innerhalb unseres Unternehmens, wenn dieses für die Erfüllung des Verarbeitungszwecks notwendig ist. Für die Gremiensteuerung stehen personenbezogene Daten den hierfür notwendigen Personen in einem zugriffsgeschützten Umfeld zur Verfügung. In Einzelfällen übermitteln wird auch an Dienstleister und weitere Empfänger, sofern die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt sind.

Wir beauftragen in Einzelfällen spezialisierte Dienstleister. Das können Dienstleister für Postscannverfahren, Archivierung, Entsorgung oder Bild- und Tonverarbeitungen sein. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten oder zur Sicherstellung / Geltendmachung / Abwehr von Rechtsansprüchen (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Rechtsanwälte). Sofern rechtliche Kontrollpflichten zu beachten sind, müssen wir entsprechend der Vorgaben auch personenbezogenen Daten für die Kontrollhandlungen bereitstellen.

5. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei ist es zur Abwehr von Ansprüchen notwendig, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die Finanz Informatik geltend gemacht werden können oder gemacht werden. Hierbei ist die Aufbewahrungszeit abhängig von vertraglichen und/oder gesetzlichen Verjährungsfristen und den jeweils entsprechenden Verjährungsvoraussetzungen. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für den Zeitraum, in dem wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Kreditwesengesetz, Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung.

6. Übermittlung Drittland oder an internationale Organisationen

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nicht in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übermittelt. Ausnahmen ergeben sich, sofern

- es gesetzlich vorgeschrieben ist,
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- die rechtlichen Erlaubnisgrundlagen erfüllt sind.

Werden Ihre personenbezogenen Daten in Drittstaaten übermittelt, wird Ihnen diese Übermittlung in den rechtlichen Hinweisen zum Datenschutz dargelegt.

7. Datenschutzrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
 - Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)
 - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
 - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
-
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, falls die Datenverarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO)
 - Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a oder Artikel 9 Abs. 2 a DSGVO beruht (Art. 7 DSGVO)
 - Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für die Finanz Informatik zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Landesdatenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an den o.a. Verantwortlichen gerichtet werden.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall

Wir nehmen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO vor, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in irgendeiner Weise erheblich beeinträchtigen. Sollte eine solche Entscheidung in Einzelfällen erforderlich sein, werden Sie gesondert darüber informiert und dabei auch über Ihre diesbezüglichen Rechte aufgeklärt.

9. Änderungen Datenschutzhinweis

Bei sich ergebenden Änderungen oder Ergänzungen zu den Datenschutzhinweisen werden wir diese in der geänderten Fassung veröffentlichen, insbesondere, wenn sich ein anderer Zweck zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sollte.